

70 Jahre für Ford Sorg: Alfred Fleischer fährt weiter in die Zukunft!

Alfred Fleischer feiert 70 Jahre bei Ford Sorg in Fulda, mit weiterhin aktiver Rolle als Fahrer und beeindruckender Lebensgeschichte.



Der 84-jährige Alfred Fleischer ist ein bemerkenswertes Beispiel für Beständigkeit und Hingabe in der Arbeitswelt. Seit beeindruckenden 70 Jahren ist er bei Ford Sorg in Fulda tätig. Am 1. April 2025 wurde er für seine langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Mit seinem Eintritt ins Unternehmen begann er bereits im Alter von 15 Jahren seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und entwickelte sich schnell zu einem Experten in der Reparatur von Motoren und Getrieben.

Obwohl Fleischer mit 60 Jahren in den Ruhestand ging, blieb er dem Autohaus treu und überführt weiterhin Fahrzeuge zu den Kunden. In den Anfangsjahren seiner Laufbahn war er deutschlandweit unterwegs und bewältigte oftmals Strecken von

über 1000 Kilometern an einem Tag. Berühmte Lieferziele waren unter anderem Rügen, ein Ort, den er mit großer Leidenschaft anfuhr. Während einer Arbeitswoche sammelte er dabei oft über 4000 Kilometer.

Ein Leben im Dienst

Heute hat sich sein Arbeitsalltag verändert. Statt langer Fahrten bedient Fleischer nun kürzere Strecken, zum Beispiel nach Bad Hersfeld, Frankfurt und Aschaffenburg. Er ist nicht mehr täglich im Einsatz, sondern arbeitet flexibel auf Anfrage. Diese Form der Beschäftigung ermöglicht es ihm, seine Leidenschaft für das Überführen von Autos weiterhin auszuleben, während er gleichzeitig die Herausforderungen des Verkehrs berücksichtigt.

Helmut Sorg, der geschäftsführende Gesellschafter von Ford Sorg, würdigte Fleischer und lobte seine Loyalität sowie sein Engagement für das Unternehmen. Dies ist bezeichnend für die enge Bindung, die Fleischer zu seinem Arbeitgeber und seinen Kunden aufrechterhalten hat.

Ein erfülltes Leben

Privat führt Alfred Fleischer ein aktives Leben. Er ist seit 63 Jahren verheiratet und war über 30 Jahre im Tor des FV Horas aktiv. Nach einer vierjährigen Pause kehrte er erneut zum Fußball zurück und konnte mit seinem Team sogar einen Meistertitel erringen. Zudem besucht er zweimal pro Woche das Fitnessstudio und unternimmt gerne Ausflüge in die Rhön, um fit zu bleiben und die Natur zu genießen.

Für die Zukunft wünscht sich Fleischer vor allem Gesundheit. Mit dem Rückblick auf sein erfülltes Leben ist er zufrieden. Ob er sich auf ein 80-jähriges Jubiläum bei Ford Sorg vorbereitet, hängt jedoch von seinem persönlichen Sicherheitsgefühl im Verkehr ab. Diese ambivalente Haltung zeigt einmal mehr, wie sehr er seine Leidenschaft für das Überführen von Autos mit dem verantwortungsvollen Umgang im Straßenverkehr in

Einklang bringt.

Details	
Quellen	• www.hna.de • www.fuldaerzeitung.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net